Subject: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."
Posted by [Legende](#) on Thu, 31 Mar 2016 13:59:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haben hier in Forum, auch schon Erfahrung damit gemacht ?

Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
<https://www.youtube.com/watch?v=U5uUArIWjT4>

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [pilos](#) on Thu, 31 Mar 2016 16:39:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn man keine probleme hat...macht man sich welche

wie mit kinder auch....5 minuten spass 18 jahre zahlen....

<http://www.eve-rave.ch/Forum/viewtopic.php?t=38144>

<http://www.justanswer.de/medizin/631qc-ich-habe-vor-einer-woche-mdma-konsumiert-und-nun-ka-nn-ich.html>

aber so versaut man sein leben

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Peder](#) on Thu, 31 Mar 2016 16:53:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist während man drauf ist das geilste Gefühl der welt, die nächsten Tage aber unter Umständen die Hölle. Ich habe meinen halben Freundeskreis an dem zeug zugrunde gehen sehen, einfach Finger weg davon

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Obes89](#) on Thu, 31 Mar 2016 17:01:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne durch mein Fitnessstudio einige Leute die sehr oft auf Goia Partys gehen und sich regelmäßig was schmeißen. Liquid ecstasy, Koks alles dabei.... Manche von ihnen gerade 18

geworden, haben es also schon mit 16-17 Jahren die ersten male genommen. Andere auch gerade Anfang 20. Negative Auswirkungen die man bemerkt sind noch nicht im großen Maße vorhanden, aber trotzdem Probleme mit der Nase durch das Koks sind bereits da. Manche sind von Haus bereits nicht gerade mit überbordendem Intellekt gesegnet und die Drogen werden da wohl eher weiteren destruktiven Beitrag leisten. Und klar mit 18-19 sind sie noch Heil und körperlich relativ Fit, wie das aber in einigen Jahren aussieht wenn man es weiter immer mal wieder nimmt.

Einfach blöd so etwas zu brauchen und sich davon abhängig zu machen.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Legende](#) on Thu, 31 Mar 2016 17:12:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 18:53Es ist während man drauf ist das geilste Gefühl der welt, die nächsten Tage aber unter Umständen die Hölle. Ich habe meinen halben Freundeskreis an dem zeug zugrunde gehen sehen, einfach Finger weg davon

Also hast du es selbst schon getestet ?

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Peder](#) on Thu, 31 Mar 2016 17:31:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 31 March 2016 19:12Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 18:53Es ist während man drauf ist das geilste Gefühl der welt, die nächsten Tage aber unter Umständen die Hölle. Ich habe meinen halben Freundeskreis an dem zeug zugrunde gehen sehen, einfach Finger weg davon

Also hast du es selbst schon getestet ?

Ich habe es ca. ein jahr lang regelmäßig konsumiert, auch eine menge andere sachen in dem Zeitraum genommen und ich würde es nie wieder machen

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Legende](#) on Thu, 31 Mar 2016 17:34:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 19:31kimimaro schrieb am Thu, 31 March 2016 19:12Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 18:53Es ist während man drauf ist das geilste Gefühl der welt, die nächsten Tage aber unter Umständen die Hölle. Ich habe meinen halben Freundeskreis an dem zeug zugrunde gehen sehen, einfach Finger weg davon

Also hast du es selbst schon getestet ?

Ich habe es ca. ein Jahr lang regelmäßig konsumiert, auch eine Menge andere Sachen in dem Zeitraum genommen und ich würde es nie wieder machen

Kannst du mal deine Erfahrung zu X berichten Würde mich interessieren.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Peder](#) on Thu, 31 Mar 2016 18:02:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Thu, 31 March 2016 19:34 Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 19:31 kimimaro schrieb am Thu, 31 March 2016 19:12 Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 18:53 Es ist während man drauf ist das geilste Gefühl der Welt, die nächsten Tage aber unter Umständen die Hölle. Ich habe meinen halben Freundeskreis an dem Zeug zugrunde gehen sehen, einfach Finger weg davon

Also hast du es selbst schon getestet ?

Ich habe es ca. ein Jahr lang regelmäßig konsumiert, auch eine Menge andere Sachen in dem Zeitraum genommen und ich würde es nie wieder machen

Kannst du mal deine Erfahrung zu X berichten Würde mich interessieren.

Hmm okay, ich versuchs mal zusammenzufassen, man wirft sich das Teil ein und wartet, irgendwann nach 5-10 Minuten stellt sich ein wohlige Gefühl ein, man spürt seinen eigenen Körper viel intensiver, nochmal ca 20 Minuten später bekommt man dann die sogenannte "Einfahrt". Dabei verändert sich die komplette Wahrnehmung, Geräusche dringen unglaublich nah an einen heran, das Licht wird intensiver und der Körper fühlt sich an wie Gummi. Dann muss man die ganze Nacht tanzen, der Bewegungsdrang ist enorm. Ganz krass sind Gefühle, man hat das Gefühl jeden zu lieben und mit jedem seine Lebensgeschichte durchkauen zu müssen. Sex auf MDMA funktioniert nicht so richtig, weil man für die andere Person zu viel Liebe empfindet, es ist teilweise sehr beängstigend so was und surreal, aber es ist halt da und man will es so. Wenn alle drauf sind ist es am krassesten, eine eigene Welt voller Liebe. Das ist aber schon das Gefährliche, MDMA wirkt sehr verschieden und wenn man davor schlechte Gefühle hatte werden die verstärkt, das kann teilweise in schwerem depressiven Verhalten enden, vor allem wenn man dahingehend sowieso nicht ganz stabil ist. Am nächsten Tag ist man meistens total am Ende, körperlich und psychisch, man fühlt sich wie ausgesaugt. Der Körper hat halt alles aufgebraucht was er hat. Das hält dann manchmal mehrere Tage an und führt meist dazu mit irgendwas Anderem gegenzusteuern, Speed zb um wieder hochzukommen. Sauggefährlich, man wird auch hemmungslos und knallt sich alles rein was da

ist, Riesenscheisse ist das

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Legende](#) on Thu, 31 Mar 2016 18:21:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 20:02kimimaro schrieb am Thu, 31 March 2016 19:34Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 19:31kimimaro schrieb am Thu, 31 March 2016 19:12Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 18:53Es ist während man drauf ist das geilste Gefühl der welt, die nächsten Tage aber unter Umständen die Hölle. Ich habe meinen halben Freundeskreis an dem zeug zugrunde gehen sehen, einfach Finger weg davon

Also hast du es selbst schon getestet ?

Ich habe es ca. ein jahr lang regelmäßig konsumiert, auch eine menge andere sachen in dem Zeitraum genommen und ich würde es nie wieder machen

Kannst du mal deine Erfahrung zu X berichten Würde mich interessieren.

Hmm okay, ich versuchs mal zusammenzufassen, man wirft sich das teil ein und wartet, irgendwann nach 5-10 Minuten stellt sich ein wohliges Gefühl ein, man spürt seinen eigenen Körper viel intensiver, nochmal ca 20 minuten später bekommt man dann die sogenannte "Einfahrt". Dabei verändert sich die komplette Wahrnehmung, Geräusche dringen unglaublich nah an einen heran, das Licht wird intensiver und der Körper fühlt sich an wie Gummi. Dann muss man die ganze Nacht tanzen, der Bewegungsdrang ist enorm. Ganz krass sind Gefühle, man hat das Gefühl jeden zu lieben und mit jedem seine Lebensgeschichte durchkauen zu müssen. Sex auf mdma funktioniert nicht so richtig, weil man für die andere Person zuviel Liebe empfindet, es ist teilweise sehr beängstigend sowas und surreal, aber es ist halt da und man will es so. Wenn alle drauf sind ist es am krassesten, eine eigene Welt voller Liebe. Das ist aber schon das Gefährliche, mdma wirkt sehr verschieden und wenn man davor schlechte Gefühle hatte werden die verstärkt, das kann teilweise in schwerem depressiven Verhalten enden, vor allem wenn man dahingehend sowieso nicht ganz stabil ist. Am nächsten Tag ist man meistens total am Ende, körperlich und psychisch, man fühlt sich wie ausgesaugt. Der Körper hat halt alles aufgebraucht was er hat. Das hält dann manchmal mehrere Tage an und führt meist dazu mit irgendwas Anderem gegenzusteuern, Speed zb um wieder hochzukommen. Sauggefährlich, man wird auch hemmungslos und knallt sich alles rein was da ist, Riesenscheisse ist das

Ja gut, dass passiert wenn man es so oft macht wie du also fast ein Jahr ? Abgesehen davon, kann es eigentlich nur alle 4 Wochen wirken, weil das Serotonin sich am körper erst mal wieder regenerieren müsste

Aber bei Seltenheit wird da jetzt nicht viel passieren oder ?

Was hast du noch genommen ? LSD usw ?

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Peder](#) on Thu, 31 Mar 2016 18:29:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das weiß man nie, hab auch schon von leuten gehört die nach nur einem mal probleme bekommen haben. Und es bleibt nicht bei einem mal probieren weil man die wirkung erstmal extrem feiert. Hab das auch nicht jeden tag genommen, nur am Wochenende und manchmal nur jedes zweite oder dritte Wochenende. Lass die Finger davon, ist mein sehr ernstgemeinter rat, man merkt es nicht wie gefährlich es ist, es wird nicht umsonst genug davor gewarnt. Heroin hab ich nie probiert, pilze auch nicht und lsd würde mich reizen aber zuviel schiss vor psychischen irreparablen nws, mdma hat da schon genug angerichtet

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Legende](#) on Thu, 31 Mar 2016 19:53:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peder schrieb am Thu, 31 March 2016 20:29Das weiß man nie, hab auch schon von leuten gehört die nach nur einem mal probleme bekommen haben. Und es bleibt nicht bei einem mal probieren weil man die wirkung erstmal extrem feiert. Hab das auch nicht jeden tag genommen, nur am Wochenende und manchmal nur jedes zweite oder dritte Wochenende. Lass die Finger davon, ist mein sehr ernstgemeinter rat, man merkt es nicht wie gefährlich es ist, es wird nicht umsonst genug davor gewarnt. Heroin hab ich nie probiert, pilze auch nicht und lsd würde mich reizen aber zuviel schiss vor psychischen irreparablen nws, mdma hat da schon genug angerichtet

Aber so wie du Argumentierst, könnte man das gleiche mit Alk. behaupten oder etwa nicht ?

" es bleibt nicht bei einen mal " Bei Kiffen ist auch das "eine mal geblieben, je nachdem wie oft ich Holland bin" und Alkohol trinke ich auch je nach Lust und Laune mal..

Heroin und Crack sind eine ganz andere Liga als das von MDMA und LSD oder etwa nicht? Kenne auch keine von Bekanntenkreis die das nehmen..aber von MDMA höre ich des öfteren von Freunden die das mal nehmen, jetzt auch nicht so übertreiben wie du es gemacht hast.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Peder](#) on Thu, 31 Mar 2016 20:14:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Problem bei diesen ganzen Drogen ist ja, dass man sich eine zeitlang sehr sicher ist es im Griff zu haben und grad mdma ist ja eine partydroge und man hat ja Spaß darauf. Alkohol ist auch nicht besser, weiss jeder, aber es ist definitiv ein Unterschied zwischen sich volllaufen zu lassen und sich reine chemie in den Körper zu werfen, klar die ganzen elektrokiddies sind der meinung das es nicht so schlimm sein kann und das dass gesünder wäre als ein vollrausch aber geh mal in den club und schau dir teilweise die verschobenen fressen an.. Wenn du es unbedingt probieren musst, dann mach es, aber du sensibilisierst dich sofort für alle anderen Drogen, das passiert wirklich mit dem ersten mal und das würde ich persönlich, wenn ich nochmal die chance hätte, nicht nochmal machen

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 31 Mar 2016 21:13:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unter kontrollierten Bedingungen nehmen, am besten in möglichst geringer Dosierung und das ganze als Experiment betrachten.

Und dann natürlich hoffen keiner von denen zu sein die auf sowas hängen bleiben.

Auf die Weise geht es klar, ansonsten ist es zu riskant.

Mein Bruder war zwei Jahre auf dem Trip und hat erst seinen alten Freundeskreis gegen einen neuen ausgetauscht und als der dann komplett zugrunde ging hat er den Kontakt zur Goa Szene beendet. Manche packen das und manche bleiben eine tragische Geschichte.

Experimenten mit Drogen die nicht auf der Stufe von Meth oder H sind war ich nie abgeneigt, konnte darin aber auch nie eine echte Bereicherung sehen.

Auf LSD kann man nach einmaligem Konsum hängen bleiben, bei E weiß ichs nicht, kenne niemanden bei dem das passiert ist.

Kiffen ist wenn mans nicht täglich bzw. je nachdem wie man damit klarkommt wöchentlich macht relativ harmlos. Aber auch nicht mehr meins.

Trinke eigentlich nur noch Alkohol, wens nicht anders geht und an der Zigarette hänge ich seit 10 Jahren bei stagnierendem Konsum. Drogen lügen dein Gehirn an.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [veryafraidman](#) on Thu, 31 Mar 2016 22:55:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 31 March 2016 23:13Unter kontrollierten Bedingungen nehmen...

Dem gesamten Post kann man sich nur anschließen. Eine Sache nur möchte ich anmerken:

Knorkell schrieb am Thu, 31 March 2016 23:13Drogen lügen dein Gehirn an.

Ja! Aber es gibt m.E. auch so etwas wie ein Recht auf Rausch.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 31 Mar 2016 23:30:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

veryafraidman schrieb am Fri, 01 April 2016 00:55Knorkell schrieb am Thu, 31 March 2016 23:13Unter kontrollierten Bedingungen nehmen...

Dem gesamten Post kann man sich nur anschließen. Eine Sache nur möchte ich anmerken:

Knorkell schrieb am Thu, 31 March 2016 23:13Drogen lügen dein Gehirn an.

Ja! Aber es gibt m.E. auch so etwas wie ein Recht auf Rausch.

Dem habe ich nicht widersprochen. Im Sinne des sozialen Utilitarismus muss man dieses Recht aber ab einem gewissen Punkt einschränken.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [chribe](#) on Fri, 01 Apr 2016 07:47:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Macht den Drogen

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [madmaxx](#) on Fri, 01 Apr 2016 09:41:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde dir auch raten die Finger davon zu lassen!

Hab es selbst noch nie ausprobiert, aber ich kenne jemanden der hat eine Pille zu viel genommen nachdem er schon sehr lange wach war. Seitdem hört er Stimmen und hat mit Psychosen zu kämpfen und das schon mehrere Jahre.Kann auch sein das die Pille was anderes war oder er eine genetische Veranlagung in sich trägt, aber mir wäre es das Risiko für ein paar Stunden 'Glücksgefühl ' einfach nicht wert.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 01 Apr 2016 11:36:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

madmaxx schrieb am Fri, 01 April 2016 11:41Ich würde dir auch raten die Finger davon zu lassen!

Hab es selbst noch nie ausprobiert, aber ich kenne jemanden der hat eine Pille zu viel genommen nachdem er schon sehr lange wach war. Seitdem hört er Stimmen und hat mit Psychosen zu kämpfen und das schon mehrere Jahre.Kann auch sein das die Pille was anderes war oder er eine genetische Veranlagung in sich trägt, aber mir wäre es das Risiko für ein paar Stunden 'Glücksgefühl ' einfach nicht wert.

Von Ecstasy???

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [madmaxx](#) on Fri, 01 Apr 2016 11:43:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja kein Spaß.

Aber wie gesagt entweder war es kein echtes Mdma oder er hat die Veranlagung.

Man kann sogar vom Kiffen Psychosen bekommen.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 01 Apr 2016 12:03:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

madmaxx schrieb am Fri, 01 April 2016 13:43Ja kein Spaß.

Aber wie gesagt entweder war es kein echtes Mdma oder er hat die Veranlagung.

Man kann sogar vom Kiffen Psychosen bekommen.

Die hälfte aller Ecstasy Pillen hat kein oder kau noch MDMA, das ist ein Problem.

Vom Kiffen...naja, laut irgendwelcher Studien schon, ich kenne keinen dem das passiert ist und ich kenne viele. Die meisten werden nach jahrelangem Dauerkonsum, also täglich mehrmals nur entweder langsamer oder ziemlich matsche im Kopf. Wurde aber immer wieder nach ner Zeit wenn sie aufgehört haben.

Manche kriegen ihr Leben trotz häufigem Konsums super auf die Reihe, andere werden extrem gleichgültig.

Psychosen kriegt man eher von verschreibungspflichtigen Medis als von Gras.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [madmaxx](#) on Fri, 01 Apr 2016 12:09:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ich denke die Psychosen kommen nicht direkt vom Gras rauchen, aber Menschen die sowieso dazu neigen und erblich vorbelastet sind können die Wahrscheinlichkeit diese auch zu entwickeln damit erhöhen.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [MatteStattPlatte](#) on Fri, 01 Apr 2016 12:42:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doping? - Nur für die Haare!

<https://www.youtube.com/watch?v=vY08FAUfb0w>

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Gorilla](#) on Fri, 01 Apr 2016 14:03:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krass Leute. Ihr habt alle nur eine Gesundheit. Was macht ihr nur für Scheisse?

Ich hab sogar vor KET Schiss

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 01 Apr 2016 14:43:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gorilla schrieb am Fri, 01 April 2016 16:03Krass Leute. Ihr habt alle nur eine Gesundheit. Was macht ihr nur für Scheisse?

Ich hab sogar vor KET Schiss
Nutella, Chips, Pizza und Cola bringen dich schneller ins Grab als Cannabis oder reines MDMA
Man sollte nichts davon regelmäßig zu sich nehmen.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Legende](#) on Fri, 01 Apr 2016 15:40:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gorilla schrieb am Fri, 01 April 2016 16:03Krass Leute. Ihr habt alle nur eine Gesundheit. Was macht ihr nur für Scheisse?

Ich hab sogar vor KET Schiss

Sowas nennt man Mediale Beeinflussung

Vor 10 Jahren...wer Cannabis geraucht hatte, galt als Drogen Junkie in der Gesellschaft...heute ist das beinahe Normalität...

Hätte man Alkohol genauso wie Cannabis jahrelange Propaganda betrieben, wäre das alles kein Problem...

Zitat:David John Nutt (* 16. April 1951) ist ein britischer Psychiater und Neuropsychopharmakologe und bekannt durch seine objektiven, aber dennoch umstrittenen Aussagen zu körperlichen und psychischen Risiken von Drogen.

Prof. David Nutt, der ehemalige oberste Drogenberater der britischen Regierung

https://de.wikipedia.org/wiki/David_Nutt

Zitat:ZEIT ONLINE: Dr. Nutt, Sie haben ein Buch geschrieben, das übersetzt "Drogen ohne die heiße Luft" heißt. Was für heiße Luft meinen Sie?

David Nutt: Ich meine damit die politischen und medialen Bilder und die Vorurteile rund um Drogen und Drogenkonsum. Es gibt leider sehr viele Übertreibungen und Verzerrungen in der Debatte um Drogen. Deshalb habe ich darüber geschrieben, was Drogen sind, wie sie funktionieren, warum Menschen sie nehmen und wie Drogen das Leben beeinflussen. Die zentrale Botschaft lautet: Alle Drogen sind schädlich, aber nicht alle Drogen sind gleich schädlich, und jeder sollte die Möglichkeit haben, eine informierte Entscheidung zu treffen.

Nutt: Die Menschen bekommen oft den Eindruck, dass Alkohol und Tabak gar keine echten Drogen sind und dass sie auch nicht wirklich gefährlich sein können. Dabei sind sie in mancherlei Hinsicht gefährlicher als die meisten verbotenen Substanzen. Rauchen macht extrem süchtig und tötet jährlich fünf Millionen Menschen auf der Erde. Bei Alkohol sind es 2,5 Millionen. Bei illegalen Drogen 200.000. Selbst wenn man den Konsum hochrechnet, bleibt eine klare Diskrepanz, was den Schaden betrifft.

<http://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2014-04/drogenkonsum-warum-drogen-nehmen>

Ich möchte nicht zu viel Raus zitieren, sonst krieg ich wieder Ärger von Mona Aber könnt das Bericht ja mal lesen

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 02 Apr 2016 01:45:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber am Ende ändert das nichts am Risiko.

Zumal man nie genau weiß ob man der ist der nach einem mal Koks am Röhrchen hängen bleibt oder schlimmeres oder ob das der Charakter wegsteckt und es einfach sein lassen kann. Hab zu viele erlebt die auf Drogen hängen geblieben sind und sich ihr Leben ruiniert haben. Zwei sind gestorben (Heroin) und waren beide nicht mal 20.

Prävention durch Aufklärung ist der beste Weg.

Alkohol so tödlich er auch sein mag tut immerhin entweder einen Tag später oder am selben Abend sehr weh wenns zu viel war, und er erweitert das Bewusstsein nicht oder sorgt dafür, dass Glückshormone die gesamte Wahrnehmung in transzendente Zustände versetzen welche man unbedingt immer und immer wieder haben will.

Wenn man sich die Welt schön trinken muss liegt das Problem nicht beim Alkohol, wenn man ohne E, Koks, was auch immer nicht mehr Feiern gehen oder allgemein sein kann dann liegt es häufig einfach nur an der Droge.

Egal was Professoren und Studierende sagen. Beschönigen darf man an all dem gar nichts.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Legende](#) on Sat, 02 Apr 2016 08:52:06 GMT

Ja eben.. Die Kernaussage heißt doch alle sind "schädlich".. Es geht nur darum, dass bei manchen Drogen durch Medien und Politik auf eine Art und Weise so drastisch dargestellt wurden...was eigentlich nur Einzelfälle sind...Daher ist Alkohol mindestens genauso so schlimm...Würde man jetzt jedes mal im TV zeigen, wie sich ein Alkoholiker zu Grunde geht, ja dann würde man wohl auch kein Alkohol trinken in der Gesellschaft.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 02 Apr 2016 22:09:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry aber das ist Unsinn. MDMA oder Koks hat immer dieselbe Wirkung, man nimmt es um High zu werden. Nach 6 Bier spüre ich, dass ich einigermaßen angeheitert bin, als jemand der relativ selten trinkt. Ich trinke nicht grundsätzlich mit dem Ziel einen richtigen Rausch zu bekommen.

Man kann Alkohol einfach besser dosieren das Risiko ist kalkulierbarer.

Dieses ganze relativistische Gerede verflüchtigt sich ganz schnell wenn man zum Beispiel mal im Junkie Altersheim in Unna oder im Eastside FFM war, die Menschen dort sieht und sich bei Gelegenheit mal ihre Storys anhört.

Nichts gegen dich persönlich aber ich habe den Eindruck, dass du ganz einfach willst, dass gewisse Drogen nicht so schlimm sind und der Gesellschaft die Schuld an der Stigmatisierung gibst. Das mag zum Teil richtig sein, aber nicht komplett.

LSD und Pilze bzw. psychedelisches Zeug, angeblich bei gekonnter Anwendung kaum schädlich. Und dann sieht man mal Leute 3 Jahre später nach dem ganzen Mischkonsum.

Arbeitsunfähig mit Mitte 20, bei Fragen eine Reaktionszeit von 20 Sekunden, Matsch in der Birne und zwar für immer. Bei vielen von denen hats auch "nur" mit Kiffen angefangen, natürlich hat die Gesellschaft durch die Tabuisierung und die daraus resultierende Protesthaltung welche zu krasserem Drogen führen kann ihre Mitschuld, aber viele wollen auch einfach einen krasserem Rausch erleben. Zu schnell reicht die Realität nicht mehr aus ohne das Zeug.

Ich hab mit 14 das erste mal gekifft und ab und zu Alkohol getrunken seit ich 12 war, mit dem Rauchen hab ich auch damals irgendwann angefangen. In der Szene war das eben so. Aber ich kann dir sagen, dass außer einem vllt. keiner derer die an der Szene zugrunde gegangen sind heute durch den Alkohol so kaputt sind. Alle haben zu anderen Drogen gegriffen und haben sich dadurch ihre Zukunft verbaut. 1-2 Jahre später hab ich dan zwei mal in unserer Zeitung gelesen, dass man jemanden dort tot in der Hecke mit Nadelbesteck gefunden hat (goldener Schuss). Die Leute die eigentlich bei ihnen waren hielten sie in beiden Fällen für betrunken und waren selbst komplett dicht. Da hatte ich mit den Leuten bereits gebrochen. Das Bild dazu hatte ich direkt vor Augen. Keiner der beiden Toten hat direkt mit Heroin angefangen...

Man sollte nicht immer auf Alkohol hinweisen wenn es um Drogen geht.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Legende](#) on Sat, 02 Apr 2016 23:34:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß jetzt nicht, wie man sich so derart hinein interpretieren kann, wovon ich kein Wort gesprochen hatte. Ich beschönige doch nichts

Die Rede war von "manchen Drogen"

Zitat:Nichts gegen dich persönlich aber ich habe den Eindruck, dass du ganz einfach willst, dass gewisse Drogen nicht so schlimm sind und der Gesellschaft die Schuld an der Stigmatisierung gibst. Das mag zum Teil richtig sein, aber nicht komplett.

Es kommt drauf über welchen Drogen wir gerade sprechen und ja das selbe hat der Dr. Nutt gesagt, siehe Zitat

Sprechen über Koks, Heroin, Crack da stimme ich dir voll zu. Bei, Cannabis MDMA, LSD, Pilze die übrigens in Holland erlaubt sind, also Pilze, weiß ich nicht man wie man die einschätzen kann...daher habe ich ja den Thread auf gemacht um zu wissen ob jemand damit Erfahrung gemacht hat und wenn wie der User Peder sowas durchgehen genommen hat oder andere X sich jedes mal eine Pille reinschmeißen..ja dann kein wunder das irgendwann gravierende Schäden anrichtet. Das gleiche könnte man jetzt mit Fin behaupten, bei hier manch NW die man hier hört..Ich denke es kommt auf dem Konsum an.

Und übrigens, ich bin nicht mal ein Raucher...Ich trinke mal gelegentlich das wars schon

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Apr 2016 08:48:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LSD ist die Droge die Leuten suggeriert sie könnten fliegen. Wenn man keinen nüchternen Aufpasser dabei hat sollte man das Zeug nicht im 3. Stock einschmeißen.

Man kann nach einmaligem Konsum hängen bleiben davon spreche ich ja, ähnliche Erfahrungen wurden bei einigen Pilzsorten gemacht. Von versehentlicher Überdosierung mal ganz zu schweigen.

Geh doch einfach mal auf das Herzberg Festival, da siehst du harmlos Psychodrogen sind. Ich meine klar, die Konsumenten werden größtenteils harmlos und lustig. Ich nenne es lobotomiert.

Und nach wie vor gilt, hat man den Schritt von Gras zu was anderem gemacht ist der Weg zu extrem gefährlichen Sachen häufig nicht mehr weit. Viele nehmen nichts schlimmeres mehr als Koks, einige gehen den Weg bis zum Ende. Gerade weil Meth wesentlich zugänglicher und angenehmer zu konsumieren ist als Heroin per Nadel. Allerdings kann man Heroin auch naschen von daher...

Die Häufigkeit des Konsums hat man ganz schnell nicht mehr im Griff. Das ganze Zeug macht nämlich leider süchtig. Und ich habe gelernt, dass auch eine psychische Abhängigkeit, dennoch eine Abhängigkeit bleibt.

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Mona](#) on Sun, 03 Apr 2016 09:02:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ kimimaro

So ganz unrecht hatte Knorkell aber nicht. Auch mir vermitteln dein Thema und teilweise auch deine Aussagen und Fragen den Eindruck, als wollest du die gesamte Tragweite des Konsums harter Drogen etwas herunterspielen.

Zitat: Kannst du mal deine Erfahrung zu X berichten Würde mich interessieren
Vielleicht ist das auch u.a. der Wahl deiner Smilies geschuldet, die diesen Eindruck m.E. nochmal unterstützen. Mal übertrieben ausgedrückt: Da sehe ich dich mit 'nem Eimer Popcorn sitzen - in freudiger Erwartung spannender Erfahrungsberichte mit Drogenkonsum. In Zeiten, wo Methamphetamin und MDMA als Partydrogen "modern" sind, den Konsum auch nur ansatzweise verharmlosen zu wollen, halte ich für absolut unverantwortlich.

Auch unter Haarausfallbetroffenen gibt es viele Personen, die extremen Leidensdruck empfinden, der das gesamte Berufs- und Privatleben erheblich beeinträchtigt. Ich finde es nicht angebracht, in dem Moment hier auf dem Board ein Thema bereitzustellen, aus welchem hervorgeht, wie man seine psychische Schieflage mit Drogenkonsum aufhellen kann. Das verträgt sich in meinen Augen nicht wirklich mit dem Tenor dieses Forums, nämlich der Hilfestellung.

Auch werde ich mit deinem Titel "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1" nicht glücklich, da dieser bereits in der Themenübersicht suggeriert/in Aussicht stellt, du hast vor, in mehreren Teilen zu berichten, wie es dir unter Drogeneinfluss ergeht. Daher habe ich deinen Titel im Ausgangsbeitrag geändert.

Halte mich meinetwegen für einen Moralapostel, aber da eine nicht unerhebliche Anzahl an Personen bereits nach einmaligem Konsum von Crystal oder Ecstasy in die Abhängigkeit rutscht und kein frei bestimmtes Leben mehr führen kann, werde ich meine in dieser Hinsicht "engstirnigen" Ansichten wohl nicht ändern.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Apr 2016 09:11:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Geh doch mal ein paar mal in regionale Goaclubs wenn es sowas bei euch gibt. Da siehst du dann 16 Jährige mit Untergewicht und Mitte 20 Jährige die aussehen wie mitte 40, wie sie teilweise bis zu 20 Stunden am Stück abzappeln, Gesichtsfasching haben und sich blass

Schwitzen. Mit allen Konsequenzen total harmlos und voll cool.
Aber hey, bei uns trinken sie keinen Alkohol. Trinken alle nur Capri Sonne...

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."
Posted by [Mona](#) on Sun, 03 Apr 2016 09:23:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ kimimaro

Ich habe mir Anfang der 90-er diesen Film angeschaut:

https://de.wikipedia.org/wiki/Christiane_F._%E2%80%93_Wir_Kinder_vom_Bahnhof_Zoo

Klar, es gab noch kein Crystal oder Ecstasy. Dennoch kann ich dir nur ans Herz legen, dir den Film einmal anzusehen. Wenn du der Typ Mensch bist, der so richtig in eine Handlung eintauchen kann, dann wirst du davon ganz bestimmt etwas mitnehmen. Mich zumindest hat die Geschichte damals nachhaltig geprägt...

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Apr 2016 09:59:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Sun, 03 April 2016 11:23@ kimimaro

Ich habe mir Anfang der 90-er diesen Film angeschaut:

https://de.wikipedia.org/wiki/Christiane_F._%E2%80%93_Wir_Kinder_vom_Bahnhof_Zoo

Klar, es gab noch kein Crystal oder Ecstasy. Dennoch kann ich dir nur ans Herz legen, dir den Film einmal anzusehen. Wenn du der Typ Mensch bist, der so richtig in eine Handlung eintauchen kann, dann wirst du davon ganz bestimmt etwas mitnehmen. Mich zumindest hat die Geschichte damals nachhaltig geprägt...

Übrigens nichts für Teenies. Jugendliche sind so schräg drauf. Meine Mum hat nach dem Buch angefangen David Bowie zu hören...nicht das das an sich schlimm wäre nur das warum ist fragwürdig.

Requiem for a dream wäre auch zu empfehlen.

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Mona](#) on Sun, 03 Apr 2016 10:15:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 03 April 2016 11:59

Übrigens nichts für Teenies. Jugendliche sind so schräg drauf. Meine Mum hat nach dem Buch angefangen David Bowie zu hören...nicht das das an sich schlimm wäre nur das warum ist fragwürdig...

Das Buch habe ich leider nicht gelesen. Aus heutiger Sicht ist der Film sicher nichts für Teenies, damals fand das eher weniger Berücksichtigung. Aber kimimaro ist ja um die Mitte 20, wenn ich mich recht erinnere!?

Und was die Musik angeht: Auch heute habe ich die entsprechenden Filmszenen noch klar vor Augen, wenn ich mal irgendwo "Heroes" höre. Wie gesagt: Jeder nimmt das individuell auf, aber da ich seinerzeit viel in Berlin war und daher auch zu den Drehorten (rund um den "alten" Bahnhof Zoo) einen realen Bezug herstellen konnte, empfand ich das Filmgeschehen als sehr lebensecht, obwohl ich mit der Szene nie Berührung hatte.

Zitat:..Requiem for a dream wäre auch zu empfehlen...

Auf jeden Fall!

Subject: Aw: Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy) - Erfahrungsbericht Teil 1

Posted by [Legende](#) on Sun, 03 Apr 2016 11:17:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Sun, 03 April 2016 11:02@ kimimaro

So ganz unrecht hatte Knorkell aber nicht. Auch mir vermitteln dein Thema und teilweise auch deine Aussagen und Fragen den Eindruck, als wollest du die gesamte Tragweite des Konsums harter Drogen etwas herunterspielen.

Nein, nicht ich will das herunterspielen. Ich habe lediglich den ehemalige obersten Drogenberater der britischen Regierung zitiert.

("Es gibt leider sehr viele Übertreibungen und Verzerrungen in der Debatte um Drogen.") Und ich denke da hat nicht ganz unrecht oder etwa doch ?

Da habe ich mich mal wieder ein Fass auf gemacht

Bevor wir jetzt andauern das Wort "Drogen" nehmen. Drogen sind ja alles mögliche, daher will ich nur über MDMA sprechen.

Zitat:Zitat:Kannst du mal deine Erfahrung zu X berichten Würde mich interessieren
Vielleicht ist das auch u.a. der Wahl deiner Smilies geschuldet, die diesen Eindruck m.E. nochmal

unterstützen. Mal übertrieben ausgedrückt: Da sehe ich dich mit 'nem Eimer Popcorn sitzen - in freudiger Erwartung spannender Erfahrungsberichte mit Drogenkonsum. In Zeiten, wo Methamphetamin und MDMA als Partydrogen "modern" sind, den Konsum auch nur ansatzweise verharmlosen zu wollen, halte ich für absolut unverantwortlich.

Ich will da absolut nichts verharmlosen...Alles was ich wollte waren Erfahrungen über MDMA zu hören und Objektiv darüber sprechen.

Wenn man sich hier mal die Studie anschaut: (Hab jetzt nur ein kleines Teil raus zitiert)

Zitat:Zitat:Im drugcom-Interview hat das Forschungsteam um Professorin Gouzoulis-Mayfrank zudem Einblicke in ihre aktuelle Studie gegeben, die kurz vor der Veröffentlichung steht. Das Forschungsteam hat eine ähnliche Vorgehensweise wie in der NeXT-Studie gewählt, d. h. sie haben eine Gruppe von Personen über einen längeren Zeitraum beobachtet. Die Probandinnen und Probanden hatten zu Beginn der Studie ihre ersten Ecstasyerfahrungen, die sie im Laufe der zweijährigen Studiendauer fortgesetzt haben. Nach Angaben des Forschungsteams konnten sie bereits bei einer vergleichsweise moderaten Konsumhäufigkeit von etwa 15-20 Pillen pro Jahr signifikante Lerndefizite in den Nachuntersuchungen feststellen. So haben sich die Ergebnisse der Ecstasygruppe in kognitiven Leistungstests verschlechtert, wohingegen sich die Personen der nicht-konsumierenden Kontrollgruppe verbesserten. Letzteres sei als normal zu bezeichnen, da es bei Testwiederholungen in der Regel zu Trainingseffekten kommt - bei normaler Lernfähigkeit.

Berichte, die auf eine Schädigung durch lediglich eine Ecstasypille hinweisen, würden ihre Ergebnisse jedoch nicht unterstützen. „Wir gehen davon aus, dass einmaliger Ecstasykonsum nicht zu neurotoxischen Störungen führt, dafür gibt es jedenfalls keine Belege“, sagt Jörg Daumann im drugcom-Interview. Vielmehr weisen die Daten auf eine Dosis-Wirkungs-Beziehung hin. Das bedeutet, je mehr jemand Ecstasy konsumierte, desto stärker ist mit kognitiven Einbußen zu rechnen. Bei nur einer Pille sei eine nachhaltige Schädigung eher unwahrscheinlich.

[Zitat:b]Als Quintessenz bzw. als Message an die Konsumenten würde ich gern sagen, dass der Konsum einer Pille Ecstasy sicherlich nicht sofort dumm macht - das geben die Daten nicht her - aber dass die Folgen auch des gelegentlichen Konsums von Ecstasy nicht zu unterschätzen sind.[/b]

<http://www.drugcom.de/topthema/topthema-archiv/topthema-interview-mit-gouzoulis-mayfrank-zu-ecstasy/>

Gruß Kimimaro, mit dem du es nicht leicht hast Ich denke eine objektive wissenschaftliche Aufklärung ist dennoch wichtig.

PS : Ja bin 24.

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Apr 2016 12:15:21 GMT

Die objektive wissenschaftliche Berichterstattung geht von der Prämisse aus, dass man reines MDMA im Ecstasy bekommt. Die Chance steht 50/50, dass gar kein MDMA oder zumindest kein reines drin ist.

Außerdem weiß jeder der auch nur am Rande Kontakt zu einschlägigen Szenen hat, dass man solche Drogen nicht isoliert betrachten kann.

Wer MDMA nimmt sagt auch zu Pep und ganz besonders zu Koks nicht nein (letzteres ist jugendlichen nur häufig zu teuer), je nachdem in welcher Rave oder Punk Subkultur man sich bewegt, ist der Mischkonsum oder experimentelle Präparate und der Weg zu LSD, Pilzen, Crack und Härterem nur obligatorisch.

Ich habe noch nie jemanden kennengelernt der nur MDMA, nur Amphetamine oder nur Koks zieht. Oder nur Pilze frisst.

Vor allem habe ich nie jemanden kennengelernt der während er es genommen hat, (also die ganze Phase lang) darauf klarkam, sich nicht mit seinem nüchternen Umfeld, ganz besonders Eltern und alten Freunden, verkracht hat oder seine/ihre Schule anständig gemacht hat.

Dagegen habe ich von 100 Leuten in meinem direkten Umfeld vllt. 3 Leute gekannt die Probleme mit Alkohol bekamen. Bei Gras ist es etwas problematischer aber auch kein Vergleich zu dem ganzen härteren Kram.

Nimm mir nicht übel, die wissenschaftliche Betrachtung ist wichtiger für die die mit Süchtigen und Abhängigen arbeiten als für die Konsumenten selbst. Die Realität ist einfach eine andere.

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Legende](#) on Sun, 03 Apr 2016 12:48:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sun, 03 April 2016 14:15 Die objektive wissenschaftliche Berichterstattung geht von der Prämisse aus, dass man reines MDMA im Ecstasy bekommt. Die Chance steht 50/50, dass gar kein MDMA oder zumindest kein reines drin ist.

Außerdem weiß jeder der auch nur am Rande Kontakt zu einschlägigen Szenen hat, dass man solche Drogen nicht isoliert betrachten kann.

Wer MDMA nimmt sagt auch zu Pep und ganz besonders zu Koks nicht nein (letzteres ist jugendlichen nur häufig zu teuer), je nachdem in welcher Rave oder Punk Subkultur man sich bewegt, ist der Mischkonsum oder experimentelle Präparate und der Weg zu LSD, Pilzen, Crack und Härterem nur obligatorisch.

Ich habe noch nie jemanden kennengelernt der nur MDMA, nur Amphetamine oder nur Koks zieht. Oder nur Pilze frisst.

Vor allem habe ich nie jemanden kennengelernt der während er es genommen hat, (also die ganze Phase lang) darauf klarkam, sich nicht mit seinem nüchternen Umfeld, ganz besonders Eltern und alten Freunden, verkracht hat oder seine/ihre Schule anständig gemacht hat.

Dagegen habe ich von 100 Leuten in meinem direkten Umfeld vllt. 3 Leute gekannt die Probleme mit Alkohol bekamen. Bei Gras ist es etwas problematischer aber auch kein Vergleich zu dem ganzen härteren Kram.

Nimm mir nicht übel, die wissenschaftliche Betrachtung ist wichtiger für die die mit

Süchtigen und Abhängigen arbeiten als für die Konsumenten selbst. Die Realität ist einfach eine andere.

Daher würde es erst die Pille prüfen lassen, bevor ich nicht weiß ob da auch wirklich MDMA ist es sei denn es ist von Holland

Ich nehme es dir nicht übel. Gras wird hier und auch in England als harte Droge eingestuft, du hingegen setzt es als weiche Droge...

Ich bewege mich nur in der Hip Hop Szene, da wird meistens Gras geraucht selten habe ich MDMA gehört

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 03 Apr 2016 17:03:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Sun, 03 April 2016 14:48Knorkell schrieb am Sun, 03 April 2016 14:15Die objektive wissenschaftliche Berichterstattung geht von der Prämisse aus, dass man reines MDMA im Ecstasy bekommt. Die Chance steht 50/50, dass gar kein MDMA oder zumindest kein reines drin ist.

Außerdem weiß jeder der auch nur am Rande Kontakt zu einschlägigen Szenen hat, dass man solche Drogen nicht isoliert betrachten kann.

Wer MDMA nimmt sagt auch zu Pep und ganz besonders zu Koks nicht nein (letzteres ist jugendlichen nur häufig zu teuer), je nachdem in welcher Rave oder Punk Subkultur man sich bewegt, ist der Mischkonsum oder experimentelle Präparate und der Weg zu LSD, Pilzen, Crack und Härterem nur obligatorisch.

Ich habe noch nie jemanden kennengelernt der nur MDMA, nur Amphetamine oder nur Koks zieht. Oder nur Pilze frisst.

Vor allem habe ich nie jemanden kennengelernt der während er es genommen hat, (also die ganze Phase lang) darauf klarkam, sich nicht mit seinem nüchternen Umfeld, ganz besonders Eltern und alten Freunden, verkracht hat oder seine/ihre Schule anständig gemacht hat.

Dagegen habe ich von 100 Leuten in meinem direkten Umfeld vllt. 3 Leute gekannt die Probleme mit Alkohol bekamen. Bei Gras ist es etwas problematischer aber auch kein Vergleich zu dem ganzen härteren Kram.

Nimm mir nicht übel, die wissenschaftliche Betrachtung ist wichtiger für die die mit Süchtigen und Abhängigen arbeiten als für die Konsumenten selbst. Die Realität ist einfach eine andere.

Daher würde es erst die Pille prüfen lassen, bevor ich nicht weiß ob da auch wirklich MDMA ist es sei denn es ist von Holland

Ich nehme es dir nicht übel. Gras wird hier und auch in England als harte Droge eingestuft, du hingegen setzt es als weiche Droge...

Ich bewege mich nur in der Hip Hop Szene, da wird meistens Gras geraucht selten habe ich MDMA gehört

Kommt auch wieder drauf an. Echte Hip-Hop oder Deutschrapp Gangsterkram Szene? Da sieht man immer mal wieder zumindest Koks und Speed.

Hab meine wenigen die ich mal genommen habe vor einigen Jahren auch von nem Pharmazeuten aus ner Apothekerfamilie begutachten lassen

Gras ist auch eine weiche Droge, allerdings nicht so weich wie sie viele konsumieren.

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Mona](#) on Mon, 04 Apr 2016 07:12:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kimimaro schrieb am Sun, 03 April 2016 13:17

...Ich will da absolut nichts verharmlosen...Alles was ich wollte waren Erfahrungen über MDMA zu hören und Objektiv darüber sprechen...

Mit jemandem, der die Auswirkungen von MDMA selber schon erlebt hat, kann man sich nicht "objektiv" drüber austauschen. Mal abgesehen davon, dass die Auswirkungen ja auch unterschiedlich erlebt werden...

Ich hatte es oben weiter schon angesprochen: Das ist ja so eine Sache und sehr heikel auf einem Portal mit etlichen Usern und vielen Lesern, die sich selber gerade in einer psychisch desolaten Lage befinden.

Auch habe ich mich gefragt, was du davon hast, bzw. für dich daraus ableiten kannst, wenn hier jemand von seinen persönlichen Erfahrungen berichtet!? Wer wird denn hier berichten? Wahrscheinlich bestenfalls Leute, die heute keine harten Sachen mehr konsumieren, die von "Jugendsünden" erzählen, die lange zurück liegen. Aber wird hier jemand schreiben, der aktuell regelmäßig harte Sachen einwirft und sich damit vor seinen Mitusern outen? Kann ich mir nicht vorstellen.

Tatsächlich haben wir aber auch Leute an Bord, die z.B. seit Jahren im Methadonprogramm stecken und wir haben hier auch schon nächtelang durchgeschrieben mit jemandem, der aktuell suizidgefährdet war, bis wir ihn in die Obhut einer Familienangehörigen/Ärztin übergeben und uns zurückziehen konnten. Unterschätze nicht die Not von jungen Menschen, die sich durch Haarverlust in jeder Hinsicht ausgegrenzt und stigmatisiert fühlen. Sie sind hier unter uns, sie sind i.d.R. nicht die, die sich hier rege beteiligen, aber sie lesen zumindest mit.

Nach wie vor bin ich der Ansicht, dass Erfahrungsberichte zum Konsum von MDMA (und anderen harten Drogen) hier nicht her gehören...

Zitat:...Ich denke eine objektive wissenschaftliche Aufklärung ist dennoch wichtig...

Den "Nutzen" kann man unterschiedlich auslegen. Es reicht ja nicht aus, den Zeigefinger zu

erheben. Wenn du von "Aufklärung" sprichst, dann sollte damit auch immer ein Bereitstellen von Adressen/Notfall-Telefonnummern und ersten Anlaufstellen einher gehen. Etwas Anderes sind tatsächlich objektive Informationen, die z.B. von unabhängigen Instituten veröffentlicht werden. Aber auch das ist ja reine Theorie und hat wenig mit dem gemein, was tatsächlich in der Szene abgeht oder zum Konsum im Umlauf ist.

Noch wichtiger, als die Information, was genau drin ist, finde ich die Aufklärung darüber, was der Konsum auslösen kann - und die Arbeit "am" Konsumenten. Und dabei insbesondere die Arbeit von Streetworkern (in großen Städten) und wirklich kompetenten/Szene-kundigen Sozialarbeitern, die sich dort einbringen und dort vermitteln oder notfalls auch in Zusammenarbeit mit Jugendämtern eine neue Lebenssituation für den Jugendlichen schaffen können, wo Eltern schlichtweg überfordert sind oder wo genau dort im Elternhaus das eigentliche Problem der jungen Menschen liegt.

Es sind nur Einzelne, die mit Verstand daran gehen, neugierig sind, einmal die Erfahrung machen möchten - und es dann mit viel Willenskraft auch wieder lassen können. Der Rest der Konsumenten (mutmaße ich jetzt mal) ist auf der Suche nach einem Strohalm, der aus der Misere führt, die ihre Lebenssituation vorher schon mit sich brachte. Hinzu kommen natürlich noch jene Konsumenten, denen Drogen auf fiese Weise untergejubelt werden.

Zitat:...Gruß Kimimaro, mit dem du es nicht leicht hast ...
Blödsinn...

Aber wenn du mir einen Gefallen tun magst: BITTE vernachlässige die Nutzung deines (wie es scheint) Lieblingssmilies -> Der vermittelt einen Eindruck, der (wie du ja selber sagst) keineswegs zutrifft.

Und wenn du dann noch etwas mehr Sorgfalt an den Tag legst mit deinen Thementiteln und vielleicht auch deutlicher hervorhebst, worum es dir eigentlich und explizit geht, dann passt es wieder...

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Sammy123](#) on Wed, 06 Apr 2016 12:12:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man muss unterscheiden zwischen MDMA und XTC Pillen, die neben MDMA noch weitere Substanzen enthalten. Reines MDMA ist weitaus ungefährlicher als eine XTC Pille. Man kann eigentlich von MDMA auch nicht abhängig werden, da man unglaublich schnell eine Toleranz entwickelt. Ich will die Substanz nicht verharmlosen, es ist halt wie mit allen Drogen: in den falschen Händen kann es zu schwerwiegenden Konsequenzen führen.

Ich habe MDMA zum ersten Mal mit 29 konsumiert, reine Kristalle und danach noch ca 10 Mal, das letzte Mal vor ca 2 Jahren. Ich war darauf feiern, habe es aber auch öfter allein konsumiert, weil ich die Gelegenheit nutzen wollte, um an meinem Innenleben zu arbeiten. Sprich, einfach auf der Couch liegen und meine emotionalen Verbindungen zu meinem Leben, sprich den Dingen die

mich definieren, zu kontrollieren. MDMA wurde nicht umsonst sehr erfolgreich in der Psychotherapie benutzt, ehe es verboten wurde. Im Vergleich zu anderen psychoaktiven Substanzen, ist es eine Droge die das emotionale Bewusstsein extrem erweitert. Ich fand das damals extrem faszinierend, es war für mich, als würde ich mir einer Welt bewusst werden, die ich so gar nicht kannte, die aber stets existierte. Mir wurde damals klar, dass ich emotional relativ verkrüppelt sein muss.

Ich habe dann aber irgendwann das Interesse verloren, es ist halt insofern ein zweischneidiges Schwert, als das die Tage danach recht unangenehm sein können, weil der Serotoninspeicher leer ist. Es ist quasi so, als würde man seinen "Glücksspeicher" plündern, um 4-5 Stunden auf ein extremes Hoch zu kommen, das man in der Form sonst nicht erreichen würde, um danach Tage lang auf ein tieferes Tief zu fallen. Das schafft gewissermaßen einen Kontrast, der die Bewusstwerdung nochmal zusätzlich verstärkt und der es ermöglicht, langfristig auch nüchtern auf ein höheres Level zu kommen. Aber das hängt wohl auch davon ab, wie man die Droge nutzt. Wenn man darauf nur feiern geht, hat man davon wohl weniger.

Ich denke das Problem mit der Droge ist wie bei allen anderen Drogen: Wenn man sie missbraucht, weil man nicht über die nötige Reife verfügt, kann es schwere Konsequenzen haben, bis hin zum Tod. Genau wie ein Skalpell Leben retten kann, kann es in den falschen Händen auch zum Tod führen. Nicht die Substanz selbst ist Schuld, sondern der Anwender und da es halt oft kleine Kinder bzw Jugendliche sind, die zu Drogen greifen, passieren eben viele Unfälle. Was das betrifft, hat MDMA sicher ein größeres Risikopotential.

Ich werde es sicher IRGENDWANN mal wieder konsumieren, habe es aber damit nicht eilig, da ich weiß, dass ich auch so an mir arbeiten kann. Vielleicht weniger intensiv, was aber nicht unbedingt schlecht ist. Ein Tag im Vergnügungspark, wo man den ganzen Tag Achterbahn fährt, ist sicherlich erfreulich, reicht dann aber auch einmal alle paar Jahre

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Legende](#) on Wed, 06 Apr 2016 13:56:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sammy123 schrieb am Wed, 06 April 2016 14:12

Ich denke das Problem mit der Droge ist wie bei allen anderen Drogen: Wenn man sie missbraucht, weil man nicht über die nötige Reife verfügt, kann es schwere Konsequenzen haben, bis hin zum Tod. Genau wie ein Skalpell Leben retten kann, kann es in den falschen Händen auch zum Tod führen. Nicht die Substanz selbst ist Schuld, sondern der Anwender und da es halt oft kleine Kinder bzw Jugendliche sind, die zu Drogen greifen, passieren eben viele Unfälle. Was das betrifft, hat MDMA sicher ein größeres Risikopotential.

Naja etwas zu Pauschal gesagt, es gibt auch Drogen wie z.B Heroin die man niemals nehmen sollte.

Aber bei bestimmten Drogen, stimme ich dir durchaus zu, man sollte es halt nicht zu sehr "missbrauchen".

Das bestätigt ja auch die Studie hier z.B bei MDMA

Zitat:Berichte, die auf eine Schädigung durch lediglich eine Ecstasypille hinweisen, würden ihre Ergebnisse jedoch nicht unterstützen. „Wir gehen davon aus, dass einmaliger Ecstasykonsum nicht zu neurotoxischen Störungen führt, dafür gibt es jedenfalls keine Belege“, sagt Jörg Daumann im drugcom-Interview. Vielmehr weisen die Daten auf eine Dosis-Wirkungs-Beziehung hin. Das bedeutet, je mehr jemand Ecstasy konsumierte, desto stärker ist mit kognitiven Einbußen zu rechnen. Bei nur einer Pille sie eine nachhaltige Schädigung eher unwahrscheinlich.

Aber danke für dein Erfahrungsbericht.

Reine Kristalle woher hast dennoch gewusst das es MDMA war und überhaupt das zeug hast dann wohl irgendwo von der "ecke" bekommen ?

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Sammy123](#) on Wed, 06 Apr 2016 15:09:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte es aus dem Deep-Web, von Silk-Road, was mittlerweile nicht mehr existiert. Das war damals wie Amazon, nur eben für Drogen, Medikamente, Waffen und dandere Dinge . Dort haben viele Händler Produkte verkauft und die Käufer konnten Rezensionen schreiben, einige von denen hatten die Ware dann auch auf Reinheit getestet und oftmals überschritten sich die Ergebnisse, wonach man wohl davon ausgehen konnte, dass die Angaben stimmen. Heutzutage gibt es diese Seite nicht mehr, was ich persönlich eher schlecht finde, wenn sich jemand Drogen beschaffen möchte, dann wird dieser jemand Mittel und Wege finden. Der denkbar schlechteste Ort dafür ist allerdings sicher die Straße.

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Legende](#) on Tue, 26 Jul 2016 12:20:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habt ihr vielleicht gestern auch gesehen auf Pro 7 Thilo und LSD

<http://www.prosieben.de/tv/uncovered/video/13-thilo-mischkes-drogentrip-ganze-folge>

Nicht wie manche hier denken, man würde tot in der Ecke liegen und gleich krepieren

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Legende](#) on Sat, 20 Aug 2016 13:26:43 GMT

Gestern habe ich zum ersten mal dann Ecstasy probiert

Dann will ich euch mal meine Erfahrung berichten

So gegen 2 Uhr nachts im Club, habe ich ein Teil reingeworfen...ich war sehr neugierig, wie das jetzt wirken wird, hab dann erst mal nur ein kleines kribbeln am Bauch und Beine bekommen, nach ca:30min hat es dann gewirkt und es hat eingeschlagen wie ne Bombe(Positive sinne) als ob man in eine anderen Welt wäre.

Ich hab mich zuerst sehr Leicht angefühlt, also ob ich quasi schweben durch die Räume laufen würde und auch der Raum hat sich alles so leicht angefühlt. Das war ein sehr schönes Gefühl (ist schwer zu erklären)

Dein Selbstbewusstsein steigt auf 1000% aber auf ganz liebe nette Art, ohne jegliche Negative Aspekte.

Man kann das nicht mit Alk vergleichen wenn man besoffen wird und dein selbstbewussten zwar steigt bzw. deine Hemmungen runter fallen. Nur das bei MDMA noch mal eine andere Perspektive dir zeigt.

Also das Selbstbewusstsein auf MDMA ist wirklich faszinierend und was ganz neues(ne andere Liga), was man so niemals ohne das Teil erleben könnte.

Also die Frauen es mitbekamen usw. das ich druff bin, viele fanden das süß, alleine so ne normale Umarmung war plötzlich was ganz anderes, sehr emotional usw. Das anfassen (Hände, Arme usw) sehr übertrieben, ein intensives Gefühl, was man da berührt, alles so weich. Man konnte echt mit jedem einfach los reden.

Als ich ein Kuss bekam, kam ich mir so vor als ob ich gerade die Tore im Himmel betreten hatte. Kein Witz

Man hat auch plötzlich so eine unsichtbare Verbindung zu jedem Menschen im Raum.

Es stimmt, dass man jeden liebt.

Ich glaube auch echt, wenn alle im Welt einmal druff wären auf MDMA. Es würde, für die nächsten 3 std kein Krieg geben. Weil jegliches "Negativen Aspekte" auf 0 runter gefahren wird.

Selbst die Musik war eine andere Perspektive, ich habe diesen Bass tief in meiner Seele gespürt.

Sehr schwer das euch irgendwie zu erklären mit bsp.

Wie ob du jemanden versuchen würdest, einen Araber der nie Alk. getrunken hat und du ihm erklärst wie man sich als besoffen fühlt.

Mir war auch kurze zeit auch sehr warm am ganzen körper. Ich hatte wecker eingestellt, damit ich nicht vergesse wasser zu trinken, braucht man aber eigentlich nicht, da man es selbst merkt, dass man wasser entzug hat. Hab locker 2l getrunken.

Nach ca: 3:30std war die Wirkung zu ende.

Ich konnte jetzt relativ normal schlafen und habe nur ganz leichte Kopfschmerzen und wieder etwas durst.

Fazit : Ich fand dieses Positives Erlebnis wirklich einzigartig in meinem Leben. Man sieht nochmal eine ganz andere Perspektive mit Umgang von Menschen

Subject: Aw: Youtube: "Mein erstes Mal MDMA (Ecstasy)..."

Posted by [Mona](#) on Sat, 20 Aug 2016 13:40:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Legende schrieb am Sat, 20 August 2016 15:26Gestern habe ich zum ersten mal dann Ecstasy probiert Dann will ich euch mal meine Erfahrung berichten

Wir schließen an dieser Stelle.

@Legende:

Wir hatten uns schonmal über deine Themenwahl hier im O.T. unterhalten, was hier her passen kann und was eben nicht. Melde dich sehr gerne nochmal per PN oder Mail, denn ich denke, da ist scheinbar einiges nicht so wirklich rübergekommen.

Gruß, Mona